



ÖSTERREICHISCHER AERO-CLUB - Landesverband Niederösterreich Sektion Segelflug - www.noe-aeroclub.at

**PROTOKOLL DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
DER SEKTION SEGELFLUG
VOM SONNTAG DEM 10. NOVEMBER 2012**

1 Begrüßung

Der Landessektionsleiter, Herr Ing. Alfred Obermayer, begrüßt die anwesenden Vertreter der Mitgliedsvereine auf das Herzlichste.

2 Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Sektionsversammlung vom 13. November 2011

Das Protokoll der letzten Sitzung des Landesverbandes Niederösterreich / Sektion Segelflug wurde einstimmig angenommen.

3 Bericht des Sektionsleiters über das abgelaufene Jahr

3.1 Statistik

Der Landessektionsleiter präsentiert folgende Statistiken:

- Mitgliederstatistik des Österreichischen AeroClubs nach Landesverbänden
Niederösterreich ist trotz eines Mitgliederrückganges der stärkste Landesverband.



ÖSTERREICHISCHER AERO-CLUB - Landesverband Niederösterreich Sektion Segelflug - www.noe-aeroclub.at

- Mitgliederstatistik des Österreichischen AeroClubs nach Sektionen

Nach dem Modellflug ist die Sektion Segelflug die zweitgrößte Sektion (38 Mitglieder weniger gegenüber dem Vorjahr).

- Mitgliederstatistik: Entwicklung Österreich - Niederösterreich

Im Bereich Segelflug ist österreichweit in den letzten Jahren eine Tendenz abnehmender Mitgliederzahlen erkennbar. Niederösterreich hingegen kann mit einer leichten Steigerung aufwarten.

- Mitgliederstatistik – Altersstruktur: Entwicklung 2008 – 2012

LSL Obermayer weist darauf hin, dass insbesondere die in der Altersgruppe bis 40 Jahre die Rückgänge am ausgeprägtesten sind.

- Mitgliederstatistik-Altersstruktur per 31.10.2012

- Statistik Segelflugstarts 2005 – 2011

Es ist deutlich erkennbar, dass die Startanzahl in den letzten Jahren kontinuierlich gesunken ist. Einerseits kann dies so interpretiert werden, dass die Qualität der Flüge zugenommen hat, andererseits sind daraus Interessenverlagerungen ablesbar.

3.2 Aktivitäten

3.2.1 Airshows, Wettbewerbe, Flugplatzfeste, Ausstellungen

Der Landessektionsleiter präsentiert eine Übersicht die Aktivitäten der Mitgliedsvereine im Jahr 2012. 18 von 24 Vereinen sind dem Aufruf von Alfred Obermayer gefolgt, und haben die Organisation von Airshows, Wettbewerben, Flugplatzfesten, Ausstellungen etc. rückgemeldet, wofür sich der Landessektionsleiter bei den einzelnen Vereinen herzlich bedankt.

Die anwesenden Mitgliedsvereine stellen kurz ihre Aktivitäten im Jahr 2012 vor:



ÖSTERREICHISCHER AERO-CLUB - Landesverband Niederösterreich Sektion Segelflug - www.noe-aeroclub.at

UFG Waldviertel

- In Dobersberg wurde im Frühjahr der Airlebnistag organisiert. Zu günstigen Kosten wurden Segelflüge angeboten, inkl. Ausstellung, Erklärungen etc. Auf diese Weise können jedes Jahr ein bis zwei Schüler rekrutiert werden. Beim Hangarfest ist die Bewirtung in eigener Hand.
- Ein wesentlich größerer Akt war die Airshow, wo ein enormer Arbeitseinsatz gezeigt wurde. Leider blieb die Besucheranzahl unter den Erwartungen, da es schwierig ist, Leute in die Region zu bringen. Ein weiterer Grund war vermutlich die Wetterprognose, welche eher mäßig ausgefallen ist, obwohl bei der Veranstaltung selbst gutes Wetter herrschte. So sind anstatt 70 bis 100 Flugzeuge in den vergangenen Jahren heuer nur zehn Maschinen von anderen Plätzen gekommen. In Summe zeigt man sich mit der Veranstaltung zufrieden. Einer groben Schätzung zufolge wurden 6000 Arbeitsstunden vom Verein aufgewendet. Die Organisation von Airshows bedeutet nicht nur viel Aufwand sondern auch viel Risiko und einen hohen finanziellen Einsatz. Bisher ist alles gut gegangen.

USFC Krems

- Tag der offenen Tür (Kaserne Mautern): Großveranstaltung mit dem Bundesheer (vom Segelflugzeug bis zum Hubschrauber)
- In Krems wurde die „Lange Nacht des Sports“ organisiert, wobei der Flugplatz eine Station war.
- Amateurfunker: Treffen der Amateurfunker mit Rundflügen und Ausstellung.
- Jedes Jahr findet das Igo-Etrich-Treffen statt (Amateurflugzeugbauer).
- Das „Airborn Linz Treffen“ hat heuer in Krems stattgefunden. Aufgrund des schlechten Wetters waren nicht viele Teilnehmer – lustig war es aber trotzdem (Organisation der Linzer Kollegen).

Der Gewinn aus all diesen Veranstaltungen ist für den Verein eher langfristig zu sehen.

Weiters werden für Schulen regelmäßig Führungen am Flugplatz (vom Segelflug bis Hagelflug) organisiert. Daraus konnten noch keine Schüler rekrutiert werden. Gut zum Rekrutieren neuer Mitglieder eignet sich eine ansprechende Homepage und Mundpropaganda. Zeitungsartikel stellten sich als weniger erfolgreich heraus.



ÖSTERREICHISCHER AERO-CLUB - Landesverband Niederösterreich Sektion Segelflug - www.noae-aeroclub.at

Das Programm wird nächstes Jahr weiter fortgesetzt.

FSV 2000 - Stockerau

- Mit einem Flugplatzfest wurden die Bewohner der Anrainergemeinden auf den Flugplatz gelockt, wo der Verein dargestellt wurde. Heuer gab es Wetterpech – es war zu heiß!
- Das Segelkunstflugtrainingslager ist jedes Jahr ein Fixpunkt.

Nächstes Jahr findet ein Flugplatzfest zum 70-jährigen Jubiläum statt (evtl. Schwerpunkt Segelflug). Weitere Überlegungen werden noch angestellt.

Im Endeffekt kommen interessierte Personen über die Homepage. Wahrscheinlich orientieren sich diese anhand der geografischen Gegebenheiten.

FRA Wiener Neustadt

- Das TAL wurde dieses Jahr in LOXN veranstaltet. Trotz des sehr heißen Wetters war es dank dem guten Team eine sehr gelungene Veranstaltung. Mit dem Militär gab es während der Veranstaltung keine Probleme.
- Weiters wurde eine Streckenflugparty organisiert.

Öffentliche Veranstaltungen auf einem Militärgelände abzuhalten gestaltet sich schwierig, insofern ist das Potential für Events begrenzt.

Die Organisation des TAL war aber Sprungbrett für weitere Bewerbungen. So konnte der Zuschlag für die Staatsmeisterschaft 2013 erzielt werden. Weiters wurde gestern die Entscheidung getroffen, sich für die 15m-, 18m- und Offene Klasse WM 2016 zu bewerben. Die Bewerbungsfrist endet mit Ende Dezember 2012 und ist noch abhängig vom Bundesheer. Mit der Organisation einer Weltmeisterschaft ist ein enormer Aufwand verbunden. Im Verein herrscht positive Stimmung für die Abhaltung der WM. Für den Segelflug in Österreich kann das einen Aufschwung bedeuten.

SFG Spitzerberg



ÖSTERREICHISCHER AERO-CLUB - Landesverband Niederösterreich Sektion Segelflug - www.noe-aeroclub.at

Der Verein macht die Hauptarbeit für den Flugbetrieb am Spitzerberg. Vier Flugzeuge wurden grundüberholt. All das belastet den Verein, andererseits will man den Flugplatz erhalten.

- Das Flugplatzfest wurde heuer im eher kleinen Rahmen abgehalten, nachdem es im Vorjahr eine Großveranstaltung im Rahmen der Landesausstellung gegeben hat. Immerhin konnte ein kleiner Gewinn erwirtschaftet werden, der an den Flugsportverein, nicht an den eigenen Verein ging.
- Dank guten Drahtes zur Presse konnten fast jede Woche Artikel veröffentlicht werden. Dazu gibt es ausgesprochen gutes Feedback, auch von Personen ohne Flugplatzbezug.
- Neu im Flugzeugpark ist ein Duo Discus T – der Ventus wurde verkauft. Bei der Fliegertaufe im Rahmen einer schönen Feier war auch die Sportlandesrätin anwesend.

Wolfgang Oppelmayer berichtet von der Harmonisierung des europäischen Luftraumes, wo Änderungen kommen werden. Hans Hynek ist in der Arbeitsgruppe vertreten.

- Grob umrissen sind künftig max. folgende Höhen für das VFR-Fliegen vorgesehen: max. 9500 Fuß im Flachland, 12500 Fuß in den Alpen, 14500 Fuß im Hochgebirge, 15500 Fuß in Vorarlberg.
- Weiters wird es keine Transponderpflicht mehr für motorbetriebene Luftfahrzeuge im Luftraum E geben, dafür werden mehr TMZ eingerichtet.

Das würde für uns eine gewaltige Änderung bedeuten. Die ACG hätte zwar nichts mizureden, man versucht aber trotzdem den Luftraum zu beschneiden.

Das Bundesheer wünscht sich timely restricted areas mit dem Ziel, Abfangübungen in den Tälern durchzuführen. Das wäre für die VFR-Fliegerei mit Problemen verbunden. Um das Thema Luftraum werden wir uns in Zukunft verstärkt bemühen müssen. Peter Platzer hat in der Vergangenheit gute Arbeit geleistet.

Kollege Mayerhofer entgegnet, dass es auch schon in der Vergangenheit temporäre Lufträume gegeben hat – z.B. wegen Davos in Vorarlberg. Probleme machen die Hänge- und Paragleiter. Die TRA's sollten uns eigentlich nicht behindern, da diese eher für kurzfristige Veranstaltungen (mitunter auch zivile) gedacht sind.

Wolfgang Oppelmayer zitiert daraufhin einen Juristen aus dem BMLVS, wonach Abfangübungen in Tälern durchgeführt werden, wo der Luftraum zu sperren sei.



ÖSTERREICHISCHER AERO-CLUB - Landesverband Niederösterreich Sektion Segelflug - www.noe-aeroclub.at

HFSG Habicht

- Aus dem Militärrealgymnasium, einer Weiterentwicklung des FLIRG, konnte bisher im Schnitt ein Pilot pro Jahr rekrutiert werden - mehr war auch nicht das Ziel.
- Einmal im Jahr findet das Jugendfluglager statt (Fliegen mit Fluglehrer). Daraus entstehen ein bis zwei Mitglieder jährlich.
- Ansonsten findet Streckenflug und Schulbetrieb statt.

Sturmvogel

- Streckenflug und Schulbetrieb
- Großes Hangarfest, wo ein Flugschüler gewonnen werden konnte.

Aero Veteranen Club

- Nachdem im Verein keine Schulung angeboten wird, werden Interessenten an geografisch günstig gelegene Clubs weitervermittelt.

Was damals im FLIRG mit 15 Schülern im ersten Jahrgang begann, hat sich zu einem stattlichen Gymnasium mit 400 Schülern entwickelt. Mittlerweile gibt es unter anderem Damenfußball, eine eigene Eishalle etc. Das alles gehört zur Schulgeschichte, was damals vom Aeroclub angegangen wurde. Vor einigen Jahren wurde der Beschluss gefasst, dass der Aeroclub nicht mehr aktiv mitmacht. Das könnte man aber jederzeit widerrufen. Folgende Möglichkeiten sind vorhanden: Oberstufenrealgymnasium oder Handelsschule.

Voraussetzung ist, dass es dem Land nichts kosten darf. Damals konnten einige Schüler bis zur Matura geführt werden, welche mittlerweile tolle Jobs bekommen haben - z.B. bei der Austrocontrol.

3.2.2 Entwicklung der Mitgliedsarbeit, Schulung

Der Landessektionsleiter präsentiert eine Übersicht über Anzahl der Mitglieder in der Sektion Segelflug in Niederösterreich inkl. der Anzahl der verbandslosen und Einzelmitgliedschaften.



ÖSTERREICHISCHER AERO-CLUB - Landesverband Niederösterreich Sektion Segelflug - www.noe-aeroclub.at

Des Weiteren werden die Neuaufnahmen und die Auftritte aufgelistet sowie die Anzahl der ausgebildeten Schüler, der Junioren und ausgestellten Kunstflugscheine. Abschließend werden die Anzahl der Fluglehrer inkl. neuer Fluglehrer und die geleisteten Schulungsstunden aufgelistet.

3.2.3 Dezentraler Wettbewerb

Niederösterreich ist im dezentralen Wettbewerb (sis-at) das stärkste Bundesland. In den letzten drei Jahren konnte der Anteil der niederösterreichischen Piloten, die Anzahl der Flüge und die absolvierten Kilometer kontinuierlich gesteigert werden.

Johann Widmann hat mit 23.234 km österreichweit die meisten Kilometer zurückgelegt. Mit 1206,46 km konnte Markus Gusenleitner auf einem Standardklasse-Flugzeug den Flug mit der dritt-höchsten Punktezahl in Österreich erreichen.

Weiters wird die Vereinswertung gezeigt, wo sich in Niederösterreich der FRA Wiener Neustadt vor dem Aero Veteranen Club und dem SFC Tulln über die meisten Kilometer freuen darf.

3.2.4 Zentrale Meisterschaften

15 Piloten von 5 Vereinen konnten bei 8 Wettbewerben 162.492 ROL-Punkte sammeln. In diesem Zusammenhang lobt Alfred Obermayer die übersichtliche Veröffentlichung der Bewerbe und der erreichten ROL-Punkte.

Bei den zentralen Meisterschaften merkt der Landessektionsleiter an, dass die Vereine sich noch mehr engagieren könnten. Das Potential wäre vorhanden. Das Interesse an zentralen Wettbewerben lässt zu wünschen übrig, der Reiz des direkten Vergleiches fehlt bei den dezentralen Wettbewerben.

Es folgt eine Diskussion über die Gefährlichkeit der Wettbewerbsfliegerei. Einig ist man sich, dass man bei Bewerben viel lernen kann.

TAL



ÖSTERREICHISCHER AERO-CLUB - Landesverband Niederösterreich Sektion Segelflug - www.noe-aeroclub.at

Der Bewerb wurde mit großem Engagement durchgeführt und führte insgesamt zu einem tollen Erfolg. Lediglich die Anzahl der Teilnehmer blieb unter den Erwartungen.

3.2.5 Zusammenfassung

Der Landessektionsleiter fasst die drei Triebfedern der niederösterreichischen Segelflugsektion zusammen:

- Aktivitäten
- Schulung
- Wettbewerbe

In Niederösterreich wird unter hohem Einsatz der Vereinsfunktionäre hart gearbeitet. Alfred Obermayer bedankt sich bei den Funktionären und Mitgliedern für das Engagement.

3.2.6 Allfällige Diskussion

Es werden keine Diskussionspunkte vorgebracht.

4 Anträge der Vereinsvertreter

Es werden keine Anträge eingebracht.

5 Budgetbeschluss für 2013

Der Landessektionsleiter präsentiert den Budgetverbrauch der auslaufenden Periode, wobei festzustellen ist, dass manche Vereine trotz hoher Mitgliederzahlen nur wenige Förderungen beziehen.



ÖSTERREICHISCHER AERO-CLUB - Landesverband Niederösterreich Sektion Segelflug - www.noe-aeroclub.at

Der Budgetentwurf für das Jahr 2013 wurde gem. Vorschlag in Höhe von 8.167,06 Euro einstimmig angenommen.

6 Juniorenprogramm 2013

Es wird auf die Veranstaltungen für die Junioren im Jahr 2013 hingewiesen sowie der neue Juniorenreferent für Österreich, Gerold Auerbach, vorgestellt.

7 Wettbewerbe, Veranstaltungen, Termine 2013

Wichtige Termine im Jahr 2012:

- 17. November 2012: Luftfahrttag des Österreichischen Aeroclubs mit Wahl in Wiener Neustadt
- 24. November 2012: Segelfliegertag in Steyregg

Des weiteren werden die Termine der wichtigsten Segelflugbewerbe präsentiert.

Der Landessektionsleiter Segelflug, Alfred Obermayer, wünscht allen Glück ab – gut Land im Jahr 2013!

8 Bericht des Kunstflugreferenten

Josef Reithofer vom FSV 2000 in Stockerau fasst die Ereignisse in der Kunstflugszene des Jahres 2012 zusammen.



ÖSTERREICHISCHER AERO-CLUB - Landesverband Niederösterreich Sektion Segelflug - www.noe-aeroclub.at

Mit drei Fox und einer Pilatus B4 ist Niederösterreich gut mit Kunstflugsegelflugzeugen bestückt. Bei den Fox waren umfangreiche technische Mitteilungen durchzuführen. Der Papieraufwand aufgrund der EASA-Bestimmungen ist enorm.

In Österreich haben keine Bewerbe stattgefunden.

Gabriel Stangl hat in Deutschland am Salzmann-Cup teilgenommen und den zweiten Platz erreicht.

Bei der kombinierten Weltmeisterschaft in der Slowakei konnte Stangl den ausgezeichneten siebten Rang erreichen, was auch als Erfolg der Trainingslager gewertet werden kann.

Bei den Trainingslagern in Stockerau im Frühling und Herbst mit Trainer Werner Scheuringer konnten an 13 Tagen 127 Flüge absolviert werden, wobei drei Flugzeuge zur Verfügung standen.

In Stockerau stehen fünf Segelkunstfluglehrer mit Bewerbungserfahrung zur Verfügung.

2013 werden voraussichtlich zwei Trainingslager und evtl. eine Staatsmeisterschaft durchgeführt. Die Organisation von Meisterschaften gestaltet sich schwierig, da ein großer Apparat mit Schiedsrichtern etc. aufgebaut werden muss – und das Ganze bei wenig Teilnehmern. Das Veranstalten von Bewerben gestaltet sich zunehmend schwieriger.

Nächstes Jahr findet die Weltmeisterschaft in Finnland statt.

9 Siegerehrung „SIS-AT dezentrale Streckenflugmeisterschaft 2012“

Zum Abschluss der Veranstaltung werden die drei Erstplatzierten jeder Klasse der dezentralen Landesmeisterschaft 2012 gekürt.